



Bundesministerium
der Verteidigung

– 1780016-V625 –

Herrn
Alexander Ulrich
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Christian Schmidt

Parlamentarischer Staatssekretär
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Stauffenbergstraße 18, 10786 Berlin

POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30 18-24-8030

FAX +49 (0)30 18-24-8040

E-MAIL BMVgBueroPariStsSchmidt@BMVg.Bund.de

BETREFF **Details zur möglichen Beschaffung von Kampfdrohnen mit Regierungen anderer Länder**
BEZUG Ihre beim Bundeskanzleramt am 29. Mai 2013 eingegangene Frage 5/339 vom 22. Mai 2013
DATUM Berlin, 6. Juni 2013

Sehr geehrter Herr Kollege,

auf Ihre Frage

„Welche weiteren Details kann die Bundesregierung zur möglicherweise gemeinsamen Beschaffung von Kampfdrohnen mit Regierungen anderer Länder mitteilen, die nach Meldung des Internetportals heise.de (29.05.2013 09:40) mit den Niederlanden erfolgen soll und auch mit Frankreich in einer unverbindlichen Absichtserklärung (Drucksache 17/13655) niedergelegt ist, und worin bestünden außer angeblichen finanziellen Einsparungen militärstrategische, technische, organisatorische und politische Vorteile?“

teile ich Ihnen mit:

Eine abschließende Entscheidung zur Beschaffung bewaffneter unbemannter Luftfahrzeuge (Unmanned Aerial Systems - UAS) ist von der Bundesregierung noch nicht getroffen worden.

Das Bundesministerium der Verteidigung als hierfür zuständiges Ressort beabsichtigt nicht, in dieser Legislaturperiode eine Vorlage zur Beschaffung bewaffneter UAS an die zuständigen Gremien des Deutschen Bundestags zu richten.

Die laufende politische Diskussion um die Rahmenbedingungen und den Einsatz derartiger Systeme wird in der interessierten Öffentlichkeit und auch von politischen Verantwortungsträgern geführt.

- 2 -

Die Bewertung der finanziellen und anderen Vor- oder auch Nachteile einer europäischen Entwicklungslösung gegenüber marktverfügbaren Kauflösungen kann erst nach einer Entscheidung der Bundesregierung über die Beschaffung dieser Systeme erfolgen.

Die unverbindlichen Absprachen mit Frankreich und den Niederlanden haben sondierenden Charakter.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hel Schmidt', written in a cursive style.